



# Augsburger Kabarett Herbst 2011 November Dezember

www.kresslesmuehle.de · Ticketline: 0821-36215



Mittwoch 02.11. 20<sup>00</sup> 16.00 € mühle

## Roland Baisch

### Der graue Star

Alle wollen jünger sein, als die biologische Uhr es vorgibt. Nicht so Roland Baisch, der Altmeister: In einem sensationellen Selbstversuch geht er den entgegen gesetzten Weg, um die Welt mit den Augen eines gereiften Mannes zu erfahren. Ob High Society oder Unterschicht – immer wieder wirft sich Baisch ins pralle Leben. Von dem Gitarrengeigen Frank Wekenmann begleitet, begibt sich Roland Baisch auf eine (nicht nur) musikalische Reise, die mit Witz und Würde die Wahrheit einer absurden Welt aufdeckt.  
Presse: „Müsste Roland Baisch seine Witze einkaufen, so wie es in der TV Branche üblich ist, so würde er sparsamer damit umgehen. So aber haut er einem die Pointen um die Ohren, das einem die Luft wegbleibt.“ (Stuttgarter Zeitung)



www.countbaischy.de



www.kultürtage-augsburg.de

cafe neruda frei Donnerstag 03.11. 20<sup>00</sup>

## Siir Aksami 2.0

### Türkischer Lyrikabend – cafe neruda Alte Gasse 7

Türkische Lyrik mit deutschem Untertitel kann bei der Lesung Siir Aksami 2.0 in der Kresslesmühle erlebt werden. Die Gedichte, musikalisch umrahmt, zeigen die Vielfältigkeit der Lyrik aus der Türkei. Sie hat ihren eigenen Klang und durch die musikalische Begleitung wird jedem erst die Harmonie und Schönheit der Sprache bewusst. Die Freunde der Lyrik, die bei ihren monatlichen Treffen Werke internationaler Dichter lesen und diskutieren, werden Gedichte von Nazim Hikmet, Bedri Rahmi und vielen anderen türkischen Lyrikern vortragen. Es lesen unter anderem Fikret Yakaboğlu, Yasemin Bozulu und Ömer Peker. Die musikalische Begleitung übernimmt das türkische Duo Yarende. haben. Zu Yarende gehören Haydar Acarsoy (Saz, Gitarre) und Devrim Eren (Saz und Gesang). [www.kultürtage-augsburg.de](http://www.kultürtage-augsburg.de)

Donnerstag 03.11. 20<sup>00</sup> 15.00 € mühle

## TBC Totales Bamberger Cabaret

### Stresstest

Sie sind witzig, treffen den Punkt und haben immer die Lacher auf ihrer Seite. Sie leisten ein enormes Pensum, überzeugen in Mimik und Gestik, ergänzen sich großartig in ihrem Rollenspiel. Rhythmisches Klatschen der Besucher, Beifallspfiffe und Ovationen begleiten ihre Programme. TBC bietet eine einzigartige Mischung aus politischem Kabarett, turbulentem Klamauf und purem Nonsense, einzigartig auch in seiner Schrägheit und Absurdität. Exzentrisch, schrill, schräg und frivol, aber auch kantig und subversiv - so wüten die drei Jungs von TBC - am Ende steht der Saal Kopf und das Publikum lacht sich scheckig.



www.tbc-bamberg.de



FESTIVAL DER 1000 TÖNE

Mesopotamienverein 12.00 € Donnerstag 03.11. 20<sup>00</sup>

## Walter Bittners ZACEDY MUSIK feat.

### Dariush Shirvani und Seref Dalyanoglu IMAGO – A MODERN SUITE

Die sensationelle neue CD IMAGO von Walter Bittners ZACEDY MUSIC präsentiert eine vielschichtige Mischung aus Jazz, Songwriting und Volksliedbearbeitungen, teils akustisch vorgetragen, teils mit elektronischen Sounds und Loops angereichert, wobei Bittner vom Drumset aus live in die musikalischen Abläufe integriert. ZACEDY MUSIC ist der Name der Band von Walter Bittner mit Stephan Holstein, Daniel Mark Eberhard und Uli Fiedler. In einer genialischen Zeitreise zwischen den Quellen der Erinnerung, zwischen Tradition und (Post)Moderne und einer Hommage an revolutionäre Eigenwillige gelingt es ZACEDY MUSIC eindrücklich musikalisch Babylon als unsere neue Heimat zu vermitteln. Bei der Präsentation der CD IMAGO im Rahmen des FESTIVALS DER 1000 TÖNE sind Dariush Shirvani und Seref Dalyanoglu als Special Guests mit von der Partie.

Freitag 04.11. 20<sup>00</sup> 16.00 € mühle

## Christine Prayon

### Die Diplom-Animatöse

Christine Prayon ist eine Ausnahmerecheinung unter den deutschen Humorarbeiterinnen. Schauspielisch brillant und konzeptionell anspruchsvoll verweigert sie sich radikal kabarettistischer Meterware. Prayon spielt ein unberechenbares Spiel mit Humor-Genres, dramaturgischen Haken und konterkarierten Pointen. Ihre scharfe Zunge macht dabei vor nichts halt, schont weder Männer noch Frauen (obwohl die Frauen eindeutig mehr zu lachen haben). Und sie führt vor, wie befreiend ein vom Dauerlachzwang befreites Lachen ist. Ihr Durchbruch hat gerade erst begonnen. Presse: „Mit ihrer ungeheuerlichen Präsenz, ihrer wundervollen Schauspielkunst, ihrer exzessiven Mimik und ihrem Mut zum Durchbrechen aller Klischees ließ die „Die Diplom-Animatöse“ zum einzigen Genuss werden.“



www.christineprayon.de



FESTIVAL DER 1000 TÖNE

Neue Stadtbücherei 15.00 € Freitag 04.11. 20<sup>00</sup>

## die.hammerling

### Hommage an die verlorenen Sprachen

Was von den MusikerInnen Michaela Dietl, Fritz Moßhammer und Erwin Rehling geboten wird, ist eine hoch spannende wie facettenreiche Entdeckungsreise durch die unterschiedlichsten musikalischen Stil- und Klangwelten, die nur so vor Einfallsreichtum, Spielwitz und überraschenden Wendungen strözt. Skurril-verrückt, liebevoll-chaotisch reisen die drei durch ihre Welten. Sie gehen unbekümmert und radikal mit Traditionen zwischen Tango und Landler um. Wo Sprache auftaucht, wird sie konsequent zum Instrument. In einer Welt, die Traditionen gern verkitscht, schlagen die.hammerling eine andere Richtung ein. Michaela Dietl, Fritz Moßhammer und Erwin Rehling liefern mit „Hommage an die verlorenen Sprachen“ ein mehr als starkes Stück Musik ab. Mutig auf der Suche nach fremder Nähe.

SA 05.11. SO 06.11. 20<sup>00</sup> 17.00 € mühle

## Luise Kinseher

### Einfach reich

In einem fulminanten Figurenszenario geht die Vollblutkabarettistin Luise Kinseher dem Mysterium Besitz auf den Grund und garantiert wie immer virtuos Typenkabarett und glänzende Unterhaltung. Die zunehmend anbetungswürdige Luise Kinseher, die die Bühne zum Bersten füllt, lacht, zürnt und poltert in ihren Rollen, dass es eine wahre Freude ist. Sie präsentiert ein rasantes Charakterpanoptikum, das genauso tempo- wie abwechslungsreich ist, ein mit vielen Klangfarben orchestriertes Spottlied über den Schaden, den Geld als Fetisch anrichten kann. Dazu lässt sie eine Fülle von Miniaturen subtiler Besessenheiten und gepflegter Börsigkeiten paradierein. Luise Kinseher ist eine Vollblutschauspielerin, die ihre vielen maßgeschneiderten Rollen mit der gleichen Präzision beherrscht wie das Geplauder mit dem Publikum.: Einfach prächtig, diese Kinseher!



www.luise-kinseher.de



FESTIVAL DER 1000 TÖNE

Goldener Saal 20.00 € Samstag 05.11. 20<sup>00</sup>

## Etta Scollo

### Cuoresenza – Die Intensität des Lebens. Liebeslieder

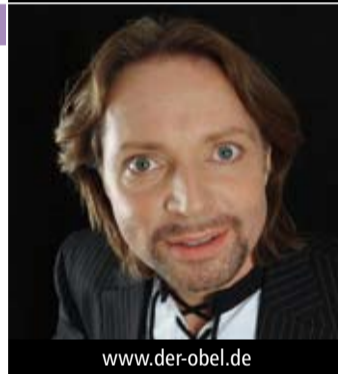
Etta Scollo präsentiert auf Ihrer neuen CD italienische Chansons der 30iger bis 60iger Jahre: von Paolo Conte 's ersten Liedern von verbrühten einsamen Junggesellen oder Enzo Jannaccis Liebeserklärung in der Leere seiner Wohnung. Im Kontrast dazu steht ein venezianisches Liebeslied und eine Poesie von Stefano Benni. Ein Schlager von der Diva aller italienischen Diven, Mina, über einen Abschied sowie Franco Battiato 's schönste methaphysische Liebeserklärung in „La cura“ rundet den Abend ab. Die Sängerin und Komponistin Etta Scollo zählt zurecht zu den beliebtesten italienischen Künstlerinnen. Mit ihren umjubelten Auftritten spielte sie sich in die Herzen des Publikums. Ob Folk, Jazz, Blues oder Welt-Musik – Etta Scollo gleitet scheinbar schwerelos über jedes musikalische Terrain. Ein unvergessliches Konzerterlebnis!

Dienstag 08.11. 20<sup>00</sup> 16.00 € mühle

## Der OBEL

### Alles rund

„Alles rund“ heißt das Soloprogramm mit dem der Kabarettist und Sänger die Zuschauer über zwei Stunden mit seinen geistreichen Wortspielen zum Lachen bringt. Der perfekte Parodist und Stand-Up-Komiker begeistert in seinem aktuellen Programm mit einer explosiven Mischung aus intelligentem Humor, witzigen Fußballpointen, tollen Songs und origineller Comedy. Viel Beifall erntet der Wortakrobat insbesondere für seine Parodien über Politiker, Sportgrößen, Stars und Sternchen. Der Obel kann sie alle. Er ist zweifellos einer der besten Parodisten und Stimmen-Imitatoren unter den modernen Comedians. Presse: „Obel singt, parodiert, choreographiert alles meisterhaft. Der Mann aus Hamm ist ein echter Hammer.“



www.der-obel.de



www.claus-von-wagner.de

mühle 17.00 € Mittwoch 09.11. 20<sup>00</sup>

## Claus von Wagner

### Drei Sekunden Gegenwart

Claus von Wagner hat von Anfang an einen brillanten kabarettistisch-komödiantischen Stil gepflegt und gezeigt, dass er wie kein zweiter aktuelle Weltpolitik mit Geschichten aus dem Alltag verknüpfen kann. Der grandiose Kabarettist nimmt die großen Themen und stellt sie in ein neues Licht. Mit Feingefühl und einer ausgeklügelten Dramaturgie entwickelt er eine eigenständige Form von Kabarett-Theater: Messerscharfe Politisatire und die sensible Ernsthaftigkeit einer gut erzählten Geschichte begegnen sich auf Augenhöhe. Claus von Wagner steht für eine junge Generation im Kabarett, die die Politik abseits ausgetretener Pfade als Thema wiederentdeckt hat. Presse: „Gesellschaftskritische Stand-Up-Comedy, ein perfekt konzipiertes Ein-Mann-Theaterstück, eine fesselnde, urkomische Glosse und vor allem eins: scharfsinnig und gnadenlos lustig.“

Scharfrichter Beil, Deutscher Kabarettpreis, Bayerischer Kabarettpreis, Deutscher Kleinkunstpreis, Salzburger Stier

Donnerstag 10.11. 20<sup>00</sup> 16.00 € mühle

## Anka Zink

### Sexy ist anders

Fummeln war früher, heute ist twittern. Haben Sie noch ein Leben in „realtime“, oder findet ihre private und berufliche Realität eher „digital“ statt? Was früher Familie hieß, buchstabiert sich inzwischen längst „Community“. Statt zum Klatsch im Treppenhaus, treffen wir uns im Chatroom. Wer nervt, wird einfach per Mausclick gelöscht. Sauber, geräuschlos und kostenneutral. Welch schöne neue Beziehungswelt! Digital und unverbindlich... „Sexy ist was anderes“ ist ein unterhaltsamer Exkurs über Fluch und Segen der modernen Kommunikationsgesellschaft. Anka Zink gilt als „Rheinischer Satansbraten“ und „Comedy-Lady“. In ihren Kabarett-Solos verwandelt die spitzzüngige Pointenbomberin offenerherzig und messerscharf aktuelle Reizthemen in urkomische Geschichten und garantiert so Humor für Him und Bauch.



www.ankazink.de



FESTIVAL DER 1000 TÖNE

Neue Stadtbücherei 12.00 € Donnerstag 10.11. 20<sup>00</sup>

## Feygele

### Klezmerkonzert

Das Augsburger Ensemble „Feygele“ spielt mit Hingabe den Klezmer und jiddische Chansons. Dabei ist es der Gruppe ein besonders Anliegen die Klezmerlieder im originalen Ausdruck zu spielen und die Schönheit der jüdischen Melodien wieder zum Leben zu erwecken. Die Stimme von Christina (Golda) Drexel und das Geigenspiel von Kristina Dumont führt uns zurück in alte jüdische Zeiten, für die profunde Begleitung mit Klavier, Akkordeon und Perkussion sorgen Stephanie Knauer, Yury Streltsyn und Jossi Strzegowski.

Freitag 11.11. 20<sup>00</sup> 15.00 € mühle

## Hannes Ringlstetter

### Meine Verehrung

Hannes Ringlstetter ist hauptsächlich als Kabarettist/Entertainer/Musiker sowie als Schauspieler, Moderator und Autor aktiv, gefragt, und vor allem viel unterwegs. Man findet ihn auf allen Kleinkunsthöfen zwischen Hamburg und Wien, auf YouTube wie im Quatsch Comedy Club, bei Otti und Günter Grünwald im Fernsehen und bei Preisverleihungen. Die charmante Rampensau präsentiert wunderbare Lieder, skurrile Geschichten und humoriges Alltagskabarett. Das witzige Multitalent singt, spielt Gitarre und Klavier, spricht mehrere Dialekte, macht gerne Unsinn vor und über Menschen und garantiert so einen perfekten musikalisch – selbstironischen Abend zum mitlachen, mitschmunzeln und mitmachen.



www.hringlstetter.de



www.sven-kemmler.de

mühle 15.00 € Samstag 12.11. 20<sup>00</sup>

## Sven Kemmler

### endlich

Ein Mann der blöden Witze, das ist Sven Kemmler nicht. Subtil kommt sein Humor daher, verpackt in kleinen Geschichten über Gott und die Welt. Hochaktuell ist Sven Kemmler bei seiner Kritik an Politik und Gesellschaft. Unschlagbar der Wortwitz, durch den er seine Pointen und Spitzten transportiert und die Bögen, die er von einem Thema zum nächsten schlägt. Verbunden mit seiner ausgeprägten Mimik und Gestik sowie der Imitation von Stimmen gibt das vielen seiner originellen Anekdoten erst den richtigen Pfeffer. Presse: „Die Rede ist vom Kabarettisten Sven Kemmler, der in absehbarer Zeit zu den ganz Großen der Szene zählen wird ... schauspielerisch genial ... mit klugen Aphorismen, hochkarätigen Pointen“

Samstag 12.11. 20<sup>00</sup> 15.00 € Goldener Saal

## ARMONI-AHENK & Unterbiberger Hofmusik

### Klassische türkische Musik trifft auf bayerische Blasmusik

Anlässlich des 50jährigen Jubiläums des Anwerbeabkommens zwischen der Türkei und Deutschland kommt es zu einem einmaligen Konzertereignis mit herausragenden Musikern des hoch renommierten Türkischen Fernseh- und Rundfunkorchesters und der Unterbiberger Hofmusik, der Bayerischen Staatskapelle (SZ) mit Blasmusik vom Feinsten. Den ersten Teil des Konzerts gestalten die 18 Mitglieder des türkischen ARMONI-AHENK Musikensembles, das mit seinen 9 Sängerinnen und 9 Instrumentalisten einen grandiosen orchestralen Einblick in die klassische türkische Musik gibt. Im zweiten Teil gestaltet die Unterbiberger Hofmusik, die echte Volksmusik und hochkarätigen Jazz mischt und auch Einflüsse der türkischen Musik aufnehmen. Ein ganz besonderes Highlight wird sicherlich das gemeinsame Musizieren zwischen beiden Ensembles.



FESTIVAL DER 1000 TÖNE



www.die-laesterschwaestern.de

mühle 15.00 € Sonntag 13.11. 20<sup>00</sup>

## Die Lästerschwäster

### Des Dilemma mit de´ Männer!

Die Krise ist männlich sagt man, ist die Zukunft dann weiblich? Bö, skurril und gnadenlos werden die Unzulänglichkeiten beider Geschlechter bei den Lästerschwäster ans Tageslicht gezerrt, auf ihre Überlebensfähigkeit geprüft und dem Humor preisgegeben. Wer rettet uns denn nun aus dem Jammertal - Männer oder Frauen? Schrill und schräg, mit viel Esprit und Selbstironie, kauzigen Figuren und jeder Menge bissiger Gesellschaftskritik packen Dorothea Anzinger und Martina Wick-Laudahn dieses hochbrillante Thema an. Sie lassen an niemandem ein gutes Haar, sich selbst eingeschlossen und stellen sich der Frage aller Fragen: „Sind Frauen wirklich die besseren Männer?“

Montag 14.11. 20<sup>00</sup> frei mühle

## Ankunft Münih Gleis 11

Vor 50 Jahre Jahren wurde das Anwerbeabkommen zwischen Deutschland und der Türkei unterzeichnet. Vor 50 Jahren trafen auf dem Münchner Hauptbahnhof auf Gleis 11 die ersten türkischen Gastarbeiter ein. Wir wollen die gemeinsame Geschichte von Deutschen und den türkischen Migranten in Augsburg mit Zeitzeugenberichten von Augsburgern und türkischen Einwanderern der ersten Generation Revue passieren lassen. Mit Sketchen der Theatergruppe des Kultüvereins, Fotos und Videoeinspielungen mit Interviews zum Thema des Abends wird das Zusammenleben der Kulturen in Augsburg dokumentiert. Den musikalischen Part übernehmen die „Schwäbischen Wirtshausmusikanten“ mit schwäbischer Volksmusik und das Duo Yarende mit anatolischer Musik, die zum Schluss in einer gemeinsamen Session schwäbisch-türkische Weltmusik aus Augsburg präsentieren werden. Moderiert wird die Veranstaltung durch Gülseren Ünü-Kretschmer.



www.kultürtage-augsburg.de



www.monika-blankenber.de

mühle 15.00 € Dienstag 15.11. 20<sup>00</sup>

## Monika Blankenberg

### Altern ist nichts für Feiglinge

Ironisch, sarkastisch, realitätsbezogen, und mit Galgenhumor, aber nie verbittert nimmt Monika Blankenberg in ihrem unwerfenden Programm den Wunsch nach ewiger Jugend aufs Korn. Mit Witz, Esprit und atemberaubend flinker Zunge vermittelt sie ein giftig-amüsantes Bild nicht nur vom Altern, sondern auch von der aktuellen Politik und dem Zeitgeschehen. Die wortgewandte Kabarettistin beobachtet scharf den alltäglichen Wahnsinn und schafft es damit spielend, das Publikum zu brüllendem Gelächter über sich selbst zu animieren. Mit ihrer blitzschnellen amüsanten Gesellschaftssatire entlarvt Monika Blankenberg den Jugendwahn und ihre begeisterten Zuschauer krümmen ihre Rücken nicht wegen Hexenschuss und Ischias, sondern vor Lachen.

Mittwoch 16.11. 20<sup>00</sup> 18.00 € Spectrum

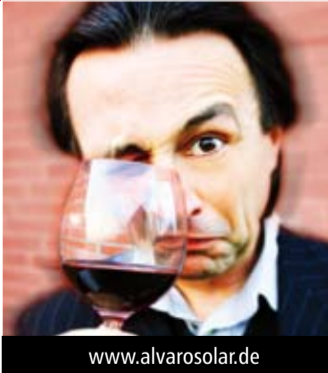
## Rolf Miller

### Tatsachen

Das neue Kabarett solo von Rolf Miller: „Tatsachen“. Er weicht aus. Er verschweigt. Er sagt nichts. Und das einzigartig. „Das sind die Tatsachen“ sagte ein Zuschauer nach der Vorstellung des Erfolgsprogramms „Kein Grund zur Veranstaltung“ zu Rolf Miller. Das war der Startschuss zum neuen Programm, das die Schraube weiter zudreht im Alltags-Desaster. Denn Millers Figur ist genau der Typ, der dem Planeten irrsinnig auf den Zeiger geht und es nicht merkt: provinzielles Klugscheißertum auf die Spitze getrieben. Wer wissen will, wie Rolf Miller zu wichtigen Themen wie Atombombe, Urknall, Frauen, Kinder, Achim und Jürgen, zielsicher den Faden verliert, ist hier genau richtig. Fürsprecher Vicco von Bülow alias Loriot: „In Text und Darbietung etwas ganz besonderes“.



www.rolfmiller.de



www.alvarosolar.de

mühle 16.00 € Mittwoch 16.11. 20<sup>00</sup>

## Alvaro Solar

### Socken, Lügen & Wein

Der grandiose Alvaro Solar kommt endlich wieder nach Augsburg und zeigt sein geniales Bühnensolo, das alle Comedy-Genres sprengt. Dieser einmalige moderne Geschichtenerzähler mobilisiert die Fantasie, stößt die Imagination an und zaubert mit der Kraft seiner Sprache unglaublich eindrucksvolle Bilder auf die Bühne. Der weltweit auftretende und mit zahlreichen Auszeichnungen geehrte Solar zeigt sich wie immer als spannender Schauspieler und lustvoller Fabulierer voller Galgenhumor. Seine Markenzeichen sind sein Nonstop an vollem Körperersatz, die musikalische Akrobatik auf Trommel und Gitarre, seine fulminante Pantomime, der temporeiche Wechsel in mehreren Rollen gleichzeitig und seine wunderbaren Geschichten. Auf keinen Fall versäumen!

DO 17.11./15.12. 20<sup>00</sup> 13.00 € mühle

## FAST FOOD

### Improvisationstheater

### Best Of

Das FAST FOOD Improvisationstheater ist seit vielen Jahren ein Highlight des Kabarettprogramms der Mühle. Improvisationstheater ist, wenn man in einem voll besetzten Saal auf die Bühne geht, ohne vorher zu wissen, was dort passieren wird. Die Spieler holen sich deshalb vom Publikum Vorgaben, aus denen dann Geschichten entstehen. Dies erfordert von den Spielern Spontaneität, Kreativität, Teamgeist und Mut zum Risiko. Das Zusammenspiel mit den Zuschauern entwickelt sich zu einem reinen Vergnügen, wobei Applaus, Zwischenrufe und auch Buhs Teil der Vorstellung sind. Jeder Abend ist eine Uraufführung, jede Geschichte eine Premiere.



www.fastfood-theater.de



www.mathiastretter.de

mühle 17.00 € Freitag 18.11. 20<sup>00</sup>

## Mathias Tretter

### Mathias Tretter möchte nicht dein Freund sein

Es gibt kein politisches Kabarett mehr nach Dieter Hildebrandt, dachte so mancher Kritiker noch bis vor Kurzem. Doch inzwischen hat Mathias Tretter die Bühnen dieses Landes betreten und eindrucksvoll das Gegenteil bewiesen. Unter dem Deckmantel des vermeintlich harmlosen Intellektuellen legt Tretter los und zeigt sarkastisches und bitterböses Kabarett. Mit Sprachwitz, Tempo und einem zweckmäßigen Mangel an gutem Geschmack lässt er nach über zwei Stunden ein sichtlich geläutertes, aber total begeistertes Publikum zurück. Presse: „Großartig! Einfach großartig! Das steht ein junger Mann auf der Bühne und präsentiert ein Kabarettprogramm, das äußerst kurzweilig, durchwegs amüsant und zudem vorwiegend politisch ist.“

Deutscher Kleinkunstpreis, Deutscher Kabarettpreis

Freitag 18.11. 20<sup>00</sup> 12.00 € Neue Stadtbücherei

## Wolf Euba & Trio Neschme

### mit Marjan Abramowitsch Geschichten und Lieder aus dem Shtetl

Wolf Euba, brillant und hoch geschätzt als Autor, Regisseur, Rezitator und Sprecher, widmet sich in diesem literarisch-musikalischen Programm dem Shtetl und erzählt jiddische Geschichten. Die Schönheit dieser Sprache, die schillernde Vielfalt der Worte und die Gefühlstärke kommt insbesondere in den jiddischen Liedern und der Literatur zum Ausdruck. Die Themen der Lieder sind Liebe, Alltag, Feste, Arbeit, Widerstand, Ghetto. Das Trio Neschme um den charismatischen Sänger Marjan Abramowitsch mit Hannelore Wagner und Wolfgang Kraemer spielt vornehmlich auf sehr authentische Weise klassische jiddische Lieder und vermittelt so eindringlich und stimmungsvoll ein fast vergessenes einmaliges Kulturgut.



FESTIVAL DER 1000 TÖNE



www.larsreichow.de

mühle 17.00 € Samstag 19.11. 20<sup>00</sup>

## Lars Reichow

### Das Beste für Augsburg

Lars Reichow gilt als einer der intelligentesten Kabarettisten und zusammen mit seinem Klavier als derzeit wohl genialstes Duo auf den Kleinkunsthöfen. Der Ausnahme-künstler verbindet originelle, niveauvollen Wortwitz und bravouröse, virtuos gespielte Musik zu einem „Kunst- und Lacherlebnis“. Über zehn erfolgreiche Kabarettprogramme mit Klavier Solo kaputtifizierten den Zögling von Hanns-Dieter Hüsch an die Spitze der deutschen Kleinkunst. Er wurde mit fast allen Kleinkunstpreisen geehrt. Bissig, aber nie ohne Augenzwinkern verpackt Lars Reichow pointierte Alltagsbetrachtungen und Gesellschaftskritik in temperamentvolle Lieder und Szenen und messerscharfe Gags.

Scharfrichter-Beil, Deutscher Kleinkunstpreis

# HG Butzko

Deutscher Kabarettpreis

## Verjuebelt

Er ist der heimliche Star auf Deutschlands Kleinkunstbühnen. Mit einer einzigartigen Mischung aus Unterhaltung und Tiefgang, brutal witzig und bisweilen besinnlich, polemisch, philosophisch, provokant, entdeckt HG Butzko die Bösartigkeiten aus heiterem Himmel, und das Komische in den Katastrophen des Lebens. Er bietet Wortkabarett ohne Punkt und Komma, dafür mit Sinn und Verstand und einer gehörigen Portion Herz und Schnauze. Und wo andere elegant abbiegen, da breitet er voll durch. Und trifft. Den Kern der Sache, und das Zwerchfell des Publikums! Herzerfischend und Bewußtseinser-Heiternnd.

# Dontana & Allstars Quartett

## AnAfrika – Kinder Afrikas – AFRO-Klangnacht

Der vielseitige Gitarrist und Percussionist, Sänger und Komponist Dontana stammt aus Angola. Von Kind an erlernte er die traditionellen afrikanischen Rhythmen. Das Allroundtalent Dontana entwickelte seinen eigenen Musikstil, eine Mischung aus traditionellen afrikanischen, modernen und südamerikanischen Elementen. Er singt in seiner Muttersprache Kikongo, aber auch auf Portugiesisch und in anderen Sprachen. Seine selbst komponierten Lieder und Texte handeln vom täglichen Leben, insbesondere von der soziokulturellen Situation in seinem afrikanischen Heimatland Angola. Bei diesem Konzert möchte Dontana seine neue CD „AnAfrika“ vorstellen, bei der es um Frieden, Gerechtigkeit, Liebe und Glauben in der Welt geht.

# Ottfried Fischer und die Heimatlosen

## Extrem Bayrisch

Bayerischer Kabarettpreis, Deutscher Kleinkunstpreis  
„Otti und die Heimatlosen“ nennt sich diese Verbindung aus Kabarett-Geschichte und Ausnahmemusiker. In diesem Sonderprogramm liest Ottfried Fischer alte und neue Texte, zitiert aus früheren Programmen und improvisiert über Aktuelles. Virtuos begleitet wird er von den „Heimatlosen“. Für dieses kabarettistische Lesungs-Unterfangen Fischers rekrutierte der Welt-klasserempehrer Claus Reichstaller eine Sensationsformation bestehend, neben dem Münchner Musikhochschulprofessor Claus Reichstaller selbst, aus dem Tubabläser Leopold Gmelch, dem bekannten Akkordeonisten Andreas Hinterseer und dem Leiter der südamerikanischen Percussion-School, César Granados aus Panama. Diese Creme de la Creme der Münchner Szene tourt sehr erfolgreich als „Otti und die Heimatlosen“. Auf keinen Fall versäumen!

# Urban Priol

## Jahresrückblick Tilt!

Urban Priol hat alle bedeutenden Kabarett- und Kleinkunstpreise abgeräumt. Und das zurecht. Seine Auftritte - und besonders seine Jahresrückblicke „Tilt!“ - sind der wilde Parforceritt eines hochintelligenten begnadeten Spötters. Spitzfindig formuliert, charmant verpackt, mit viel Ironie und zynisch gewürzt serviert er seine messerscharfen Analysen im Minutentakt. In punktgenauen Parodien reduziert er Politiker auf ein verblüffendes menschliches Minimum, das eigentlich keiner zusätzlichen Worte bedarf. Kurz: Urban Priol macht Kabarett aller erster Sahne, bei dem kein Auge trocken bleibt und auch das Gehirn nicht hungern muss.

# Frauenflüsterer Martin Herrmann

## Keine Frau sucht Bauer

Paulaner Solo  
„Keine Frau sucht Bauer“ lautet das Motto des „Satirischen Salonkabarets für Neoromantiker“ des Frauenflüsterers Martin Herrmann. Und was da dem Publikum leise, höflich und witzig präsentiert wird, entpuppt sich als hervorragend inszenierter, beißender Humor. Und der sorgt dafür, dass die Zuhörerschaft bereits nach den ersten Minuten mit dem bei Augsburg geborenen Entertainer vor Lachen kaum noch die Kurve kriegt. Mit seinem aktuellen Programm präsentiert Martin Herrmann mit Gesang, Sprachwitz und intelligenten Wortspielen eine höchst geistreiche Satire in Anspielung auf die Fernsehserie „Bauer sucht Frau“, mal ironisch, mal beißend vor Spott.

# HELFRIED

## Die große Helfried Gala- Das Best Of Programm

Prix Pantheon  
Hessischer Kleinkunstpreis  
HELFRIED! - die bis ins kleinste Detail ausgearbeitete Kunstfigur des österreichischen Komikers Christian Höbbling sorgt für Furore in der deutschsprachigen Kleinkunst-Szene. Dieser Helfried ist ein begnadetes Talent. Die waldosierte Grimasse zeigt Höbbling als legitimen Nachfolger eines Stan Laurel oder Buster Keaton. Und seine hinterfotzigen Texte sind allererste Comedy-Güte. Helfried ist die zum Wahnsinn geronnene Normalität. Eine schrullige Figur wie Mister Bean, die man in anderen Ausführungen auch bei Helmut Qualtinger oder Loriot finden kann. Ein aufrechter Clown zwischen Obrigkeitshörigkeit und Anarchie. In seinem Jubiläums-Galaprogramm zeigt Höbbling das Beste aus seinen drei Programmen, eine Vielfalt an skurrilen Szenen und Figuren, gemischt mit musikalischen Einlagen.

# Gernot Haas

## Esoderrisch

„Esoderrisch“ ist ein bisschen wie Achterbahnfahren – bunt, aufregend und zum Schreien komisch. Dieses Geniestück von Gernot Haas ist ein Soloprogramm und trotzdem stehen 23 Personen auf der Bühne – viele herrlich gezeichnete Unbekannte, aber auch Stars wie Arnold Schwarzenegger, Marcel Reich-Ranicki oder Udo Jürgens. Gernot Haas spielt so überzeugend, dass man völlig vergisst, dass immer derselbe Mann vor einem steht – und dieser ungläubliche Typenparodist spielt sich damit in die erste Kabarett-Liga. Ein äußerst pointenreicher, vielseitiger und vor allem unterhaltsamer Abend, wahrlich ein Stück zum Totlachen und Reinkarnieren, das bei Esoterik-Fans wie bei Skeptikern für einen unvergleichlichen und vergnüglichen Abend sorgt.

# Dalyanoglu, Türkân, Coskun – Triorient

## Eine Reise durch die Vielfalt der Musik der Türkei

Das Konzert des Ensembles Triorient vermittelt zwischen den musikalischen Welten des Orients und Okzidents, schöpft aus einem großen Musikrepertoire unterschiedlichster Kulturen und verbindet Weltmusik, Klassik, Alte Musik und Neue Musik. Der in Augsburg lebende türkische Ud-Spieler Seref Dalyanoglu gehört zu den besten Virtuosen auf der orientalischen Laute (Ud). Derya Türkân zählt zu den besten Kniegeige-Spielern der Türkei. Murat Coskun ist ein international anerkannter Perkussionist, der für sein Spiel und für seine Kompositionen aus seiner eigenen Tradition, der türkisch-orientalischen Musik schöpft und gleichzeitig seine Erfahrungen mit Elementen aus der alten und modernen Musik des Okzidents nutzt.

# Streckenbach und Köhler

## Multiple Ohrgasmen

So einen Ohrgasmen kann man nicht erklären. Den muss man fühlen! Und genau das haben sich der hochbegabte Tenor Streckenbach und sein Klavier spielender Prügelnabe Köhler in ihrem Programm „Multiple Ohrgasmen“ vorgenommen. Stellt sich dann nur noch die Frage, wer an diesem Abend auf der größten Ohrgasmenwelle reiten wird. Wer kommt zu früh? Und wer geht zu spät? Streckenbach & Köhler – das sind: hochmusikalische Hörgüsse. Hochkultur, die in die Tiefe geht und Nonsens, der keine Grenzen kennt. Noch Fragen? Dann kommen Sie vorbei und stören Sie die Show durch erwünschte Zwischenrufe.

# Django Asül

## Rückspiegel - Ein Jahresrückblick 2011

Bayerischer Kabarettpreis  
Wer nach vorne fährt, sollte den Blick nach hinten nicht vergessen. Das lernt man schon in der ersten Fahrstunde. Was in der räumlichen Dimension angebracht ist, kann also für die zeitliche Dimension nicht schlecht sein. Und das Jahr 2011 hat einen eigenen Abend verdient. Hatte diese schwarz-gelbe Regierung überhaupt einen Führerschein? Waren die Skandale, die Fernsehlandschaften erschütterten, real oder Reality? Aber so ein Jahr wird nicht nur von der Politik, Sport, Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur geprägt, sondern auch von z.B. was die vier Jahreszeiten sonst noch alles zu bieten haben. Django Asül hat sich deshalb vorgenommen: An ein Jahr, das zum Vergessen ist, muss erinnert werden. In hohem Spieltempo und mit beißender Ironie bilanziert das Energiepaket die schwarz-gelben Machtinhaber ... ein Klasse-Programm!

# Göttler & Kraus

## Unverschämte Wirtshausmusik

Ätzende Attacken auf die Eckpfeiler des Bayerntums garantieren Otto Göttler und Konstanze Kraus und gehen auf CSU und Krenus los. Otto Göttler der, bayerische Barde mit dem Hang zur Unverfrorenheit, war lange Zeit Mitglied des „Diatonischen Jodelwahnsinns“ und kommt dieses Mal mit der virtuosösen Harfistin Konstanze Kraus. Beißende Kritik und juchzende Gaudi, Blödsinn und Gesellschaftskritik verbinden sich zu einer höchst explosiven Mischung und wirken zündend. Kraus und Göttler improvisieren nach Herzenslust und verstecken in der Volksmusik immer gerne Blues und Rap. Göttler wechselt vom Akkordeon zur Tuba, glänzt an der E-Ukulele und lässt die Säge singen. Wunderbar die Vielseitigkeit, mit der Kraus die Saiten ihrer Harfe bedient. Ein vergnüglicher, manchmal tiefgründiger, oft rebellischer und immer unterhaltsamer Abend.

# Oliver Zunker

## Faszination: Obertongesang

Ein Sänger steht alleine auf der Bühne und singt 2 oder mehr Töne gleichzeitig – ein erstaunliches Klangphänomen, das in seiner Heimat Mongolei und Tuva als Musik der Ahnen und Geister gilt. Oliver Zunker lädt Sie in seinem interaktiven Gesprächskonzert auf eine Klangreise durch die Welt der Obertöne ein – unerhört, was da auf Ihre Ohren zukommt! Neben Improvisationen mit diversen Obertontechniken (der Stimmkrobat beherrscht als einer der wenigen westlichen Vertreter dieser Gesangskunst auch mongolische Techniken wie Nasenkhömei und Kargyraa), Maultrommeln verschiedener Herkunft, indischer Shrutri-Box und Didgeridoo erfährt der Besucher auch allherd wissenswertes und spannendes über Obertöne und lernt in einem 3-Stufen-Crash-Kurs die Grundtechniken des Obertongesangs.

# Salvation Road

## Rock-Konzert

Die Bandpremiere von SALVATION ROAD fand im Dezember 1984 in der Kresslesmühle statt. SALVATION ROAD ist in all den Jahren immer eine Band mit gadenloser Rock-Power gewesen. Selbst berühmte Rockhämmer aus vergangenen Tagen klingen durch den SAVATION ROAD-Sound aufregend neu. Hier sind Köhner und Kenner am Werk. Ein Kritiker: „Alles drängt zur Bühne, wenn SALVATION ROAD loslegt, die heißen Gitarrenriffs, die dampfende Luft durchschneiden, die Drums den Rhythmus donnern, das Keyboard einen lava-artigen Sound-Teppich auslegt, der Bass die Körper mächtig vibrieren lässt und die faszinierende Stimme des Sängers ungehemmten Jubel auslöst. Live-Konzerte von SALVATION ROAD werden schnell zum Aufenthalt im Hexenkessel ...!“



# Wolfgang Krebs

## Ja mia kennan!

Da können unsere Ministerpräsidenten wechselln, so oft sie wollen - Wolfgang Krebs kann sie alle. Schnell das jeweils typische Hauptthema aufgesetzt und schon wird parodiert... „Ja, mir kennan! – yes we can!“ – ist das Motto einer flammenden Rede des Kabarettisten Wolfgang Krebs alias Stoiber, Beckstein und Seehofer, dem Triumvirat der drei bayerischen Ministerpräsidenten. Vor allem der Altlandesvater Stoiber will darin das gute alte Bayern, ach was: die ganze Welt retten! Wolfgang Krebs lässt in seinem aktuellen Programm die drei Kontrahenten zur Freude des Publikums gekonnt gegeneinander antreten. Wolfgang Krebs zählt zum Besten, was das bayerische Politikkabarett derzeit zu bieten hat. Presse: „Stoiber spricht zum Volk in Form des Kabarettisten Wolfgang Krebs. Da wird es nicht einmal still im Saal, manche lachen ohne Pause.“

# Sebastian Schnoy

## Operation Weltgeschichte

Paulaner Solo  
Der mit sechs Kulturpreisen ausgezeichnete Kabarettist ist Deutschlands schrägster Historiker. Mit seinem Witz und untrüglichem Gespür für Subtilitäten und Gemeinheiten braut Schnoy aus Geschichte einen fesselnden Humorcocktail, der süchtig macht. Er ist ein begnadeter Komödiant und respektloser Zyniker bei dem kein Auge trocken bleibt! Schnoy ist nicht nur klug und witzig, sondern auch respektlos, bösartig und sorgt so für beste Unterhaltung! In seinem neuen Kabarettprogramm treibt sich der Historiker Sebastian Schnoy in der Weltgeschichte herum, immer auf der Suche nach Schrägem und Absurdem und findet genügend Stoff zum Lachen.

# Poetry Slam

## Lauschangriff – präsentiert von Horst Thieme

„Lauschangriff - der Poetry Slam in Augsburg“ fordert den Besucher auf seine eigene Weise. Wer liest? Was wird geboten? Höre ich an dem Abend eher Lustiges oder Besinnliches? Alles ist möglich - und genau das macht den Reiz aus. Während bei herkömmlichen Lesungen gedimmtes Licht und eher leise Töne zählen, kann man beim Poetry Slam alles erleben: Vom Liebesgedicht über Freestyle Rap bis zu urlustiger Prosa. Beim „Lauschangriff“ hat alles seine Berechtigung. Das Publikum entscheidet am Abend mit seinem Applaus und wählt den Slam Poeten des Monats. Und nur Ihr Applaus zählt: Der Slam-Sieger des Monats erhält eine Flasche Champagner und einen Büchergutschein der Buchhandlung Pustet. Horst Thieme führt charmant durch den unterhaltsamen Abend.

# Bittenbinder, Braun, Tramontana, und Koll

## Um a Fünferl a Durchanand

Ein ganz außergewöhnliches bayerisch-witziges Blasmusik-, Lieder- und Sprachpotpourri, ein humorvoller kabarettistischer Brettballad in bester Karl Valentin-Manier, aber auf der Höhe der Zeit, listig, launig, lustig. „Fünferl“ ist einzigartiges Wirtshauskabarett, denn so was wunderbares macht sonst keiner. Alles ist möglich: Blasmusik, Kabarett, Lieder, Literatur, Theater, Klammauk, Unfug, Betrachtungen über die Unausweichlichkeit des Lebens und über die Leichtigkeit des Seins. Irwitzige Posaunensoli mischen sich mit bodenständiger Welschkeit, es geht um die Liebe, um das Reden und um das sich Versprechen, um vorher und danach, um „mei is des schee“ und „Schmarrn!“. Ein literarisch-musikalisches Kabarettjuwel! Presse: „...Ein 'Fünferl'-Auftritt ist was Tolles, ist spitzenklasse und genial unterhaltsam ...“

# Joesi Prokopetz

## Übrigens! Aber das nur nebenbei

Salzburger Stier  
Prokopetz, bekannt geworden als Texter für diverse Austropopgrößen wie Wolfgang Ambros, ist nach wie vor einer der kreativsten Kabarettisten Österreichs und kehrt mit seinem neuen Programm wieder in die erste Riege der Kleinkunstszene zurück. Für sein Programm „Bitte nicht schießen!“, eine fulminante kabarettistische Achterbahn bekam Joesi Prokopetz den Salzburger Stier verliehen. Es ist leises, feines und vor allem blitzgscheites Erzählkabarett, das er mit ausgefeilt-trockenem Humor krenzelt. Als Meister der Nuancen hat der 58-Jährige bejubelte Kabarettist sein tadelloses Programm zu jedem Augenblick perfekt im Griff: Joesi Prokopetz, wie er besser nie war: köstlich amüsant!

# Coconami & Orchestra

## ensoku

Sie sind der aktuelle heiße Tipp. Die originelle Band Coconami aus München mit japanischer Herkunft verpasst alpenländischem und fernöstlichem Liedgut einen exotischen Touch. Ihre eigenwillige Mischung ist ein Erfolgsrezept: bayerisch-japanisch. Oder anders: Zwei Ukulelen, eine Stimme. Ab und an wird das Instrumentarium aufgestockt mit Kalimba oder gar einer Spieluhr. Einmal auf bayerisch, einmal japanisch, gerne auch Coverversionen wie vom Ramones-Hit „Sheena Is A Punk Rocker“ und altbewährte bayerische G'stanzt. Das Ergebnis ist sehr humorvoll, aber nicht albern, sondern hochmusikalisch. Irgendwo zwischen zweisprachigen Plattencovern, Sushi mit Bier und japanischen Bräuchern kreieren Miyaji und Nami als Coconami einen Sound, der glücklich macht.

# Karsten Kaie

## Lügen, aber ehrlich

Als „Caveman“ sorgt Karsten Kaie für konstant volle Häuser. Auch mit seinem aktuellen Programm „Lügen, aber ehrlich“ feiert der Kabarettist und Schauspieler mit intelligentem Humor, pantomimischen Einlagen und Sprachwitz deutschlandweit riesige Erfolge. Der „Caveman“ Karsten Kaie verlässt seine Steintzeithöhle und wirft in seinem aktuellen Soloprogramm einen schonungslos kabarettistischen Blick auf die Wirklichkeit unserer Zeit. Mit rasantem Tempo und witzigen Einfällen nimmt er subtil die Heucheleien des Alltags aufs Korn. Skurril, detailversessen und mit großartigem Spiel sezert Kaie die Lügen unserer Gesellschaft. Presse: „Karsten Kaje hat mit seinem Spiel um Schein und Sein den Nerv der Zeit getroffen.“

# Murat Topal

## Total Total – das beste aus 5 Jahren

Murat Topal ist nicht nur Deutsch-Türke sondern auch Ex-Politizist und erfolgreicher Comedian. Diese Zutaten garantieren eine hochexplosive Live-Mischung, randvoll bepackt mit multikulturellem Spass und realitätsnaher Action. Mit „Total Total“ präsentiert er seinen Fans nun eine Auswahl seiner persönlichen Lieblingsnummern und damit einmal mehr seine gewohnt unnahehamliche Mischung aus pointiertem Witz, zündenden Musiknummern und einem gleichermaßen humorvollen Blick auf die vielen absonderlichen Typen der Gattung Mensch und deren bisweilen seltsame Rituale – bekanntermaßen haarsträubende Spezialaufträge inklusive...

# Uni Bigband trifft Hip Hop

Zum wiederholten Male trifft die Uni Big Band Augsburg auf junge Augsburger aus der Hip-Hop-Szene und bricht damit bestehende Grenzen zwischen dem traditionellen Klangkörper einer Big Band und den musikalischen Ausdrucksformen des Hip Hop auf. Im Vordergrund stehen die Texte und Performances der Jugendlichen, die Big-Band stellt dabei eine Art Live-Sampler dar, der zwischen festgelegtem Arrangement und offener Improvisation pendelt. Energie pur! Zusätzlich bereichert wird das Konzert durch Dozenten und Studierende des Jazz/Pop/Medien-Studiengangs am Leopold-Mozart-Zentrum. Die Uni Big Augsburg unter Leitung von Dr. Eberhard und Thomas Fink macht durch regelmäßige Konzertpräsenz und außergewöhnlichen Projekte auf sich aufmerksam. Neben der Darbietung klassischen Big-Band-Repertoires und der Zusammenarbeit mit Jazz-Solisten und -Pädagogen widmeten sich die Musiker/innen u.a. der improvisatorischen Live-Vertonung von Filmen und gingen 2008/2009 auf gemeinsame Tour mit der Indie-Pop-Band ANAJÖ.

# Cartouche Chansonnacht

Zum Repertoire von „Cartouche“ zählen die großen Namen des französischen Chansons, von Charles Aznavour über Patricia Kaas.... bis Zebda. Viele der Melodien sind weltberühmt, doch man kennt man sie oft nur in ihrer englischen Fassung. Wer weiß denn schon, dass Frank Sinatra's „My Way“ von einem Franzosen komponiert wurde und eigentlich „Comme d'habitude“ heißt und der Jazz-Standard „Autumn Leaves“ im Original „Les Feuilles mortes“? Ob Sie sich zu einem romantischen Spaziergang entlang der Seine entführen lassen, mit „Nathalie“ über den roten Platz schlendern, oder bei Dalidas „Paroles, paroles“ über das ewig junge Thema der Liebe schmunzeln, die „Maladie d'amour“ zieht sich wie ein roter Faden durch den Abend. Aber keine Angst, bevor es zu kuschelig wird, beschleunigen wir den Rhythmus. Die Musik von Cartouche, das ist wie Champagner für Ihre Ohren!

# Martina Ottmann

## Ich weiß von nix

ScharfrichterBeil  
Bissig-komisches Politikkabarett mit herrlich schrägen Liedern garantiert die Ottmann in ihrem neuem Kabarett „Alles Ottmann oder wie?“. Ein Abend mit ihr läuft rasant ab. Die Kabarettistin verfügt über ein respektloses Mundwerk und nimmt sich kabarettistisch alles vor, was keine Schonung verdient – ob Mann, Frau, Privatbesitz oder Politik. Die Themen liegen quasi auf der Straße und werden von ihr sezert, belacht, ins Absurde überhöht, und mit Begeisterung besungen. Mit intelligentem Witz und Temperament sorgt sie für ausgelassene Stimmung. Die Zuschauer lachen Tränen.

# Tiger Willi

## Das Original kommt

Ein Gesamtkunstwerker ist der Tiger Willi in der Tat mit seinem charakteristischen Tigerfell-Käppi. Seine Konzerte mit dem kabarettistischen Unterton sind für ihn „bizarre Gottesdienste der fleischlichen Pracht und Lust“. „Pfui Deifi, is des Leben schee“ hieß ein Programm von ihm, eine Platte nannte er „Papagei!“. Er singt er von Extrem-Miniröcken und dem Bauernstaat, der die Landfrau in die Existenzgründung als Domina treibt, vom Wurstsalat, der beim ein oder anderen auch ja direkt mit Fleischeslust zu tun hat. Für den „Donaukurier“ war nach einem Konzert vor kurzem klar, „dass der Willi die Lücke zwischen Karl Valentin, Fredl Fesi und Georg Ringwald schließt, und zwar gleichermaßen mit den Mitteln der Poesie, der Philosophie, der bodenständigen Volkssprache und des Surrealismus.“

# Klaus Kohler und Belinda Schwarz

## Das Ah und Oh der Liebe – Silvester-Spezial

Ein Feuerwerk der Gefühle! komisch – witzig – ergreifend! Komisch, witzig und ergreifend ist das Musikkabarett mit Klaus Kohler und Belinda Schwarz. Der Klavierkabarettist Klaus Kohler beherrscht die Klaviatur der Komik ebenso virtuos wie das Klavierspiel. Fliegend wechselt er seine Bühnengestalt vom Frauenverkörper zum Macho vom Looser zum Winner. Immer der Frage auf der Spur. Wie soll er eigentlich sein - oder sie? Er ist der beflügelte Mann und trifft auf das Weib: Belinda Schwarz. Sie springt vom Opersopran zu rassissem Flamenco und heißem Blues, ist Diva, Mauerblümchen und männerfressender Vamp zugleich. Diese einzigartige Mischung harmoniert vorzüglich mit einem geballten musikalischen Potenzial - die IHM und IHR mit einem humorvollen Augenzwinkern tief aus der Seele spricht.

**mühle**  
Die Kabarettbühne  
Ticket-Hotline: 0821-36215  
www.kresslesmuehle.de

### Programmübersicht NOVEMBER und DEZEMBER

02.11. Roland Baisch	10.11. Feygele	18.11. Mathias Tretter	26.11. Die Frauenflüsterer
03.11. Siir Aksami 2,0	11.11. Hannes Ringlstetter	18.11. Wolf Euba & Trio Neschume	27.11. Joesi Prokopetz
03.11. TBC – Totales Bamberger Cabaret	12.11. Sven Kemmler	19.11. Lars Reichow	28.11. HELFRIED
04.11. Christine Prayon	12.11. Unterbibberger Hofmusik	20.11. HG Butzko	29.11. Coconami
04.11. die.hammerling	13.11. Die Lästerschwästem	22.11. Wolfgang Krebs	30.11. Gernot Haas
05.11. Etta Scollo	14.11. Ankunft Münich Gleis 11	23.11. Dontana & Allstars	01.12. Karsten Kaie
05.11. Luise Kinseher	15.11. Monika Blankenegg	24.11. Sebastian Schnoy	01.12. Triorient
06.11. Luise Kinseher	16.11. Rolf Miller	24.11. Ottfried Fischer	02.12. Murat Topal
08.11. Der OBEL	16.11. Alvaro Solar	25.11. Poetry Slam	03.12. Streckenbach u. Köhler
09.11. Claus von Wagner	17.11. FAST FOOD Best Of	25.11. Urban Priol	04.12. Weihnachtsbazar
10.11. Anka Zink	17.11. HIGHAG	25.11. Um a Fünferl a Durchanand	06.12. Uni Bigband & Hip Hop